

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 64
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	717,6771
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Flachgewässer aus den 60er oder 70er Jahren, ehemals an die Wettern im Norden angeschlossen und vermutlich zur Entwässerung der Weideflächen angelegt. Von alten Großbäumen umstanden, zu einem hohen Anteil überschattet, vermutlich mit hohem Laubeintrag, derzeit vollständig verlandet, ohne offene Wasserfläche. Das Westufer ist mittlerweile in die Parkpflege übernommen worden, neben offensichtlichen Ansalbungen (Hänge-Segge, Straußenfarn) auch Arten der Einsaat im Zuge der IGS (Sumpf-Pippau, vermutlich auch Rote Lichtnelke). Insgesamt dadurch aber blütenreicher und besonnerter als in der Vorkartierung. Ufer teilweise vermüllt und zertritten durch die Freizeitnutzung des Parks. Der zentrale Feuchtbereich, der zumindest zeitweilig Wasser führt, ist von einem Röhricht aus Wasserschwaden und Schilf überwachsen, dort, wo eine ausreichend Belichtung besteht. Die Ufer sind sehr flach und nur rund 0,5 m hoch. Im Übrigen sind die Ufer überwachsen von etwas Weidenbüsch, das vermutlich spontan aufgewachsen ist, durchwachsen von Garten-Brombeere und überschattet von den Großbäumen der Nachbarflächen. Der gesamte Biotop ist relativ artenreich durch die Ansalbungen, mäßig nitrophytisch, vermutlich häufig und lange austrocknend und hat vermutlich nur geringe Bedeutung als Gewässer-Lebensraum, eventuell ist das Gewässer im Frühjahr als Laichgewässer von Amphibien geeignet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	STZ	Sonstiger Tümpel (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlich Kuckucksteich, westlich Bahn		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Park, Gräben, Gehölz		
<b>Rechtswert (X)</b>	566538	<b>Hochwert (Y)</b>	5927051
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

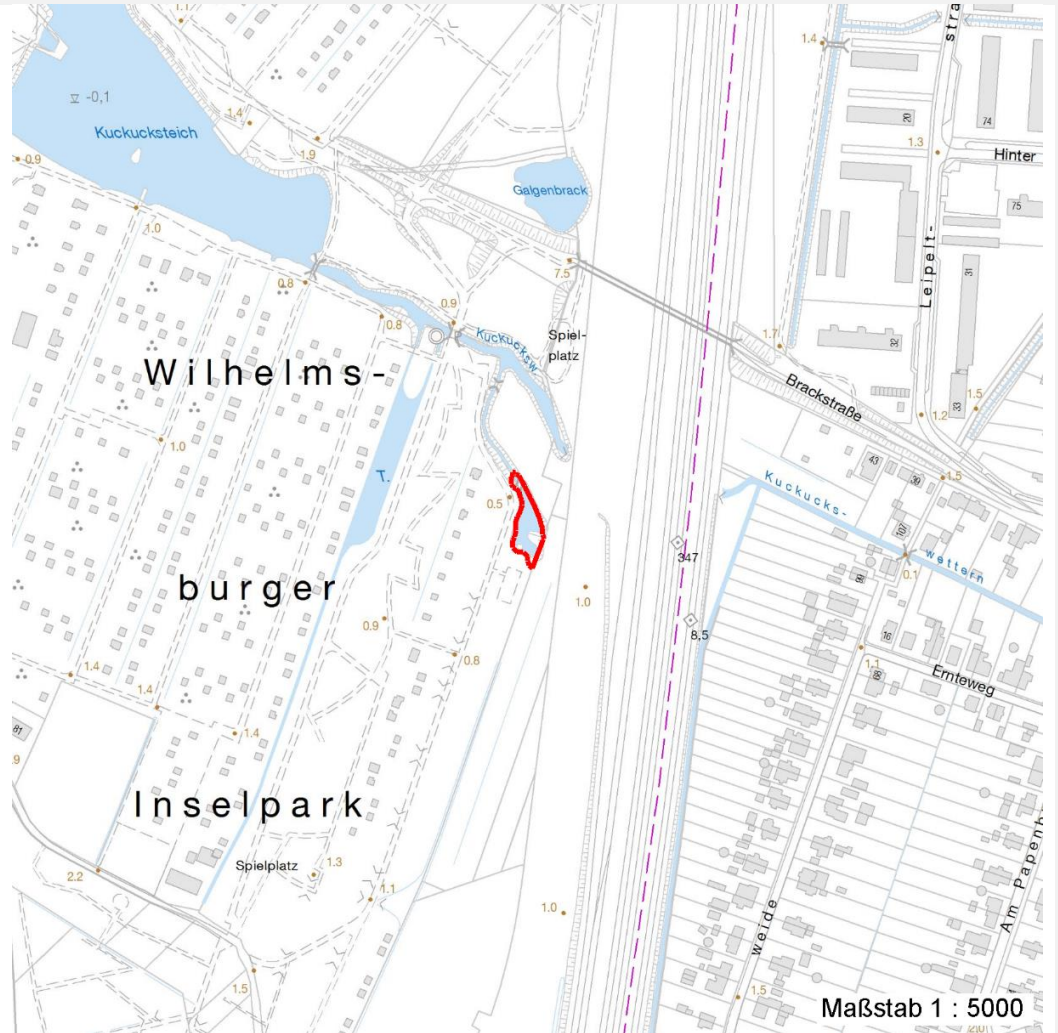
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 64
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	717,6771
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131937	31457	6626	57	29.05.2006	K	6628	64
131937	31458	6626	57	27.07.2009	K	6628	64

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71972	0	6626_57_130718_2.JPG	
71973	0	6626_57_130718_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 64
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	717,6771
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Entwässerung (Verlandung, Verlust offener Wasserflächen, geringe Wasserstände.) Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Blütenreich
Bedeutung für Tiergruppe	Haufzügler (Großer Bestand von Gilbweiderich-Arten, v.a. Pfennigkraut da durch für bestimmte Wildbienen sehr wertvoll.)
Maßnahmen	Gehölze der Ufer eventuell etwas auflichten, Gewässer entschlammen, Wasserstand anheben, Kleingarten veranlassen, die Gartenabfälle aus dem Gebiet zu entfernen, erneute Vermüllung verhindern. 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen (Straußfarn entfernen.) Hydrologische Situation prüfen. Wenn möglich an die Wetterern im Norden wieder anschließen, dann aber permanent hohe Wasserstände schaffen, um das Röhricht im Süden nicht zu entwässern, sondern im Gegenteil evt. sogar weiter zu vernässen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6626_57_130718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6626_57_130718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 64
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	717,6771
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Tümpel (2018)	<b>Biotoptyp</b>	STZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Da keine Zwergbinsenfluren vorhanden sind kein FFH-LRT.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	9

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z															V

# Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131937	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>	6628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b>	64
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	13.07.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	717,6771	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w															R
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w													3		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwengel)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	h															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w												b		3	V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	h															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w															
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w															
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w														D	D
Salix x reichardtii (Reichardts Weide)	7	w											X				
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			
														<b>Anzahl Arten</b>			
														42			
														2	1	3	1

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland